



Handschriften & Autographen

(Croix, R. de la). (Theologia medulla). Wohl Abschrift mit 442 handschriftliche (zumeist nummerierte) Seiten. (1696). Pgt. d. Zt. mit Schließbändern (bestoßen, Bezug mit Fehlstellen und feuchtwellig). 480,- Das Buch 'Medulla theologiae moralis' (erstmal erschienen 1645) von Hermann Busenbaum, Jesuit und Theologe, entstand aus dessen Vorlesungen an der Kölner Universität. Das Werk 'Theologia medulla' von R.P. Claudio La Croix (1652-1714) ist eine Erweiterung dessen durch umfangreiche Kommentierung. 'Ähnlich wie ihre Vorlage, die Moraltheorie Busenbaums, wurde sie auch zur Zielscheibe jansenistischer Angriffe gegen die 'Jesuitenmoral...' (NDB).- Auf erstem Blatt u.a. geschrieben 'Conscriptus et dictatus Rdo ap la Croix Societatis Jesu', es folgt die Abschrift beginnend mit 'Jesus Maria Joseph. Appendix ad medullam. Casuum. Per medullam casuum ... theologia moralis... Busenbaum...', die folgenden über 400 Seiten eng beschrieben, vereinzelt mit Verbesserungen oder Marginalien von gleicher Hand, die letzten Blätter (verkehrt herum) beschrieben u.a. 'Ego NN. Rector parochialis exiliae (?) ... invocatione NN. ... Colon. medio juramento fidem...'.- Teilweise leichter Feuchtrand, vereinzelt etwas fleckig, 1 Blatt und die (handschriftlich nummerierten) Seiten 139-142 fehlen.
[Bestellnummer: 78859]

Adler, Lisa (Ehefrau des Stummfilm-Stars John Gottowt). 2 handschriftliche Briefe an Paula Riezler, geborene Kraft (wohl Ehefrau des Archäologen und Musikwissenschaftlers Walter Riezler). Datiert (Berlin-)Charlottenburg 'd. 19. Dec. 1915' und 'am 20. Mai (19)22'. 4 Seiten auf 2 Blättern sowie 2 Seiten auf 1 Blatt. Gefaltet. 120,-
John Gottowt (1881-1942) und die schwedische Kunststudentin Elisabeth (Lisa) Adler lernten sich 1903 in München kennen, zogen 1905 nach Berlin und heirateten 1907, 1929 wurde die Ehe geschieden.- Lisa gibt Einblick in den Alltag und ihr Seelenleben während der Zeit des Ersten Weltkriegs: Einsamkeit, die Krankheit ihrer Schwester Elvira (Ehefrau des Regisseurs Henrik Galeen), die Einberufung ihres Mannes und ihres Schwagers, eine Schwedenreise und die Deutschlandfreundlichkeit der Schweden, später in Zeiten der Weimarer Republik: Konflikte zwischen Kleiderfrage und Sparsamkeit, das eigene Grundstück 'Baumgartenglück' nahe Potsdam, ihren Wunsch, Hebamme auf dem Land zu werden, ihre Schwester, die in Meran eine 'Schnapsbude' eröffnen wird, ihren Wunsch nach einem baldigen Wiedersehen mit der Adressatin u.a.
[Bestellnummer: 78282]

Ahlefeld, (?) von Handschriftlicher (bzw. Eigenhändiger ?) Brief mit eigenhändiger Unterschrift an die Königliche Eckernförder Landesvogtei. Lindau den 8 Novbr. 1855. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 200,-
Mitteilung darüber, dass der Landmilitärreferent Hans Hm. Wriedt wahrscheinlich nicht auf dem Gut Lindau gestorben ist, 'wie nach mehrfach angestellten Erkundigungen' festgestellt werden konnte.- Verso adressiert, mit Poststempel (Gettorf) und durchs Öffnen gebrochenem Siegel.
[Bestellnummer: 11081]

Antiphonar.- 2 Seiten auf 1 Choralblatt aus einem Antiphonar. Lateinische Handschrift in schwarzer Tinte auf Pergament. Wohl 15. Jahrhundert. 34 x 25 cm (Blattgröße 47 x 34 cm). 240,-
Schwarze römische Choralnotation auf rotem vierlinigem System.- Mit 5 Schmuckinitialen in Rot und Blau.- In der oberen Außenecke mit Blattzählung 'XVI' von alter Hand.
[Bestellnummer: 77254]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Antiphonar.- Lateinische Handschrift auf 1 Blatt Pergament. 15. Jhdt. Blattgr. 46 x 32 cm. Mit Passepartout. 300,-

Schwarze Handschrift mit Choralnotation auf rotem fünflinigen System. Mit Initiale in Rot. Verso ebenfalls schwarze Handschrift mit Choralnotation und 2 Initialen in Rot und Blau sowie kalligraphischer Randverzierung.

[Bestellnummer: 61922]

Antiphonar.- Lateinische Handschrift in schwarzer und roter Tinte auf Pergament mit 1 großformatiger Initiale. 15./16. Jahrhundert. 2 Seiten auf 1 Blatt. 55 x 39 cm. 480,-

Großformatiges Antiphonarblatt mit schwarzer römischer Choralnotation auf rotem vierzeiligem Liniensystem.- Mit großer, ornamental ausgeschmückter Initiale in Rot und Blau (Format 18,5 x 18 cm).

[Bestellnummer: 78127]

Antiphonar/Stundenbuch.- 3 lateinische Handschriften in roter und schwarzer Tinte auf Pergament. Jeweils 2 Seiten auf 1 Blatt. Wohl 15.-16. Jahrhundert. Eingeschoben in Kartonblätter mit Ausschnitt recto und verso und eingebunden in neuen Halblederband (Format Groß-Folio; gering berieben).480,-

1.Antiphonarblatt mit schwarzer römischer Choralnotation auf rotem vierzeiligem Liniensystem und 3 ornamental ausgeschmückten Initialen in Blau und Rot. Schriftspiegel 33,5 x 22,5 cm, Blattgröße 46 x 31 cm.- Text teils etwas beschabt bzw. geblichen, wenige kleinere Fehlstellen durch Tintenfraß, davon 1 mit Pergament verstärkt (Buchstabenverlust). 2.Antiphonarblatt mit schwarzer römischer Choralnotation auf rotem vierzeiligem Liniensystem und 12 Initialen in Rot und Blau. Schriftspiegel 30 x 19 cm, Blattgröße 36,5 x 25 cm.- Vereinzelt leicht beschabt bzw. gering geblichen, 3 kleine Braunfleckchen im oberen Rand. 3.Pergamentblatt aus einem Stundenbuch. Jeweils 15 handschriftliche Zeilen mit breitem floralen Schmuckwerk, goldgehöhnt und in schwarzer, grüner, roter und blauer Tinte. Schriftspiegel 6,5 x 4 cm, Bordüre 6,5 x 2,5 cm, Blattgröße 12 x 8,5 cm.

[Bestellnummer: 78577]

Autogramme.- Album von Rudolf Hochgenug mit Autogrammen aus dem deutschen Kulturleben. Meist Wiesbaden, 1940-43 (1 Eintragung von 1953). 97 Blätter mit 68 Signaturen und Eintragungen. Orig.-Leinenband. 300,-

Enthalten sind Autogramme, teils mit Widmung, der Schauspieler Lil Dagover, Harry Bondi, Hilde Weissner, Marita Gründgens, Will Kaufmann, Hilde Hildebrand, Claire Reigbert, Inge und Axel von Ambesser, Frieda Eichelsheim u.a., der Musiker Carl Schuricht, Justus Ringelberg, Will Glahe, Nico Dostal, Carl Jantz, Karl Böhm, Eduard Erdmann, Robert Dorsay, Hans Günther Andersch, des Teufelsgeigers Georges Boulanger etc., des Schuricke-Terzetts, des Schwarzmeer Kosaken Chores, des Tänzers Harald Kreutzberg, der Kabarettistinnen Mimi Thoma und Grete Fluss, des Politikers von Lettow, der Schriftsteller Joachim von der Goltz und Friedrich Griese u.a.- Die Autogramme wurden überwiegend gesammelt anlässlich von Veranstaltungen und Bunten Abenden in der Wiesbadener Scala.

[Bestellnummer: 78269]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Autogramme.- Gästebuch des Union-Theaters in Kulmbach. Mit ca. 150 Signaturen von Schauspielern und Musikern auf 50 Blättern. Mit einigen, meist signierten Autogrammkarten sowie zahlreichen Orig.-Fotografien. Datiert zwischen 27.3.1954 und 1970. OLdr. mit goldgepr. 'Unsere Gäste' auf VDeckel (etw. bestoßen u. berieben, mit Folie überklebt). 400,-

Familie Jainz betrieb in Kulmbach das Union-Theater, in welchem Konzerte stattfanden und Theater gespielt wurde. Auch ihre Nichte, Christine Kaufmann (1945-2017), trat dort in einer Inszenierung von 'Der schweigende Engel' mit Siegfried Breuer jr. auf.- Die Unterschriften meist mit einigen Gruß- und Dankesworten von Schauspielern wie Willy Rösner, Katharina Mayberg, Horst Buchholz, Liesl Karlstadt, Buffalo Child u.a. sowie Musikern wie Wolfgang Sauer, Illo Schieder, Max Greger, Gitta Lind, Peter Kraus, Hazy Osterwald, Bally Prell u.a.- Zu Beginn etwas feuchtwellig, 1 Lage sowie 2 Blätter lose.

[Bestellnummer: 78444]

Baden-Württemberg.- Copia einer Bestätigung des Erblehens für Joseph Präg von Vorderreute. Datiert 'Tettngang den 29. Februar 1798'. Mit 1 Unterschrift und 1 Stempel sowie 1 Papiersiegel. 1 Seite auf 1 Doppelblatt (33,5 x 21 cm). 40,-

Unterhalb von anderer Hand bestätigt, datiert 'Aldorf den 11. Xbr. 1799' und 1 Unterschrift.

[Bestellnummer: 77317]

Baden-Württemberg.- Ersuchen um 'Zuschreibung des zur Erbsmasse gehörigen Guts zu Vorderreuth' von Joseph Präg von Vorderreuth. Datiert April 1800. Mit 1 Stempel und 1 Unterschrift. 3 Seiten auf 1 Doppelblatt (34 x 22 cm). 20,-

Mit wenigen Tintenflecken und Unterstreichungen in Buntstift.

[Bestellnummer: 77407]

Baden-Württemberg.- Handschriftliche 'Erbs-Theilung' über Vermögen und Hinterlassenschaft von Franiska Keesin (?). Datiert 'Tettngang, den 30ten July 1786'. Mit 2 Stempeln und 1 Papiersiegel. 4 Seiten auf 2 Doppelblättern (33 x 20,5 cm). 40,-

Verso betitelt.

[Bestellnummer: 77409]

Baden-Württemberg.- Handschriftliche 'Heyrathsabred' zwischen Anton Rauschenbach und Maria Anna Kraisin. Datiert 'Tettngang den 9ten August 1782'. Mit 1 Stempel und 1 Papiersiegel. 2,5 Seiten auf 1 Doppelblatt (35 x 22 cm). 40,-

Verso betitelt. Etwas stockfleckig, mit kleinen Randläsionen, meist im Kopf- und Außensteg gedunkelt.

[Bestellnummer: 77417]

Baden-Württemberg.- Handschriftliche 'Obligahzion' (d.i. Pfandverschreibung) zwischen Xaveri Hund und Anton Bauknecht. Datiert 'Tettngang am 8ten März 1800'. Mit 1 Unterschrift, 1 Stempel und 1 Papiersiegel. 1,5 Seiten auf 1 Doppelblatt (34,5 x 21 cm). 40,-

Verso betitelt. Hier stockfleckig, erste und letzte Seite im Kopf- und Außensteg gedunkelt, obere Ecken jeweils mit kleinem Abriss.

[Bestellnummer: 77401]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Baden-Württemberg.- Handschriftliche Anfrage der Theresia Rauchin auf Überlassung eines Landstückes. Datiert Tettngang 1785, sowie dem Ablehnungsbescheid auf gleichem Blatt von anderer Hand. Mit 2 Unterschriften und 1 Stempel. 1,5 Seiten auf 1 Doppelblatt (34 x 20,5 cm). 40,-

Die Anfrage ist mit allerlei leidvollen Erklärungen ausgeschmückt. Der Ablehnungsbescheid endet mit 'sondern man bittet in Namen der unmündigen Kinder vielmehr, ihre Eltern zur täglichen Arbeit und bessern Hausswirthschaft'.- Verso adressiert.- Im Kopfsteg etwas angestaubt.

[Bestellnummer: 77320]

Baden-Württemberg.- Handschriftliche Bitte um 'Abtheilung des noch vorhanden Vermögens... und ihrem alten Vatter eine hinlänglich ergiebige Pfründe auszumessen'. Datiert 'Tettngang am 3ten Juny 1786'. Mit 1 Unterschrift und 1 Stempel. 3 Seiten auf 1 Doppelblatt (34 x 21,5 cm).. 60,-

Verso adressiert.

[Bestellnummer: 77321]

Baden-Württemberg.- Handschriftlicher 'Extractus' aus dem 'Verlassenschafts-Abhandlungs-Protocoll' bezüglich der Pfründe für den Vater Joseph Hund an den Sohn Xaveri Hund zu Madenreute. Datiert Tettngang, '12ten Dec. 1786'. Mit 2 Stempeln und 1 Papiersiegel. 6 Seiten auf 2 Doppelblättern (33,5 x 20,5 cm). 40,-

Verso betitelt. Hier etwas angestaubt.

[Bestellnummer: 77412]

Baden-Württemberg.- Handschriftlicher 'Extractus' aus der 'Vermögensfassion... der verstorbenen Katharina Bentelin von Siggenweiler'. Datiert, 'Tettngang am 21ten September 1793'. Mit je 1 Stempel und Papiersiegel. 1,5 Seiten auf Doppelblatt (34 x 21 cm). 40,-

Verso betitelt.- Ehemals gefaltet.

[Bestellnummer: 77373]

Baden-Württemberg.- Handschriftlicher 'Letzter Wille' der 'Joh. Maria Zwislerin' aus Wiedenbach (Tettngang). Datiert 'Wiedenbach, den 20. Juny 1787'. Mit 3 Unterschriften, 1 Stempel und 2 roten Wachssiegeln. 3 Seiten auf 1 Doppelblatt (33 x 20 cm). 40,-

Die weiteren Unterzeichnenden waren 'des Schreibens unerfahren' und haben mit jeweils 3 Kreuzen unterschrieben.- Verso mit handschriftlichen Notizen der Beamten. Hier etwas stock- bzw. braunfleckig.

[Bestellnummer: 77374]

Baden-Württemberg.- Handschriftlicher Ehevertrag 'Extractus... Heüraths-Obrede' zwischen Anthony Bischoffsberger und Maria Anna Baumännin. Datiert 'Tettngang d. 27 Marty 1763'. Mit 1 Unterschrift und 1 Papiersiegel. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt (34 x 22,5 cm). 60,-

Verso betitelt, hier etwas stockfleckig.

[Bestellnummer: 77311]

Baden-Württemberg.- Handschriftlicher Ehevertrag zwischen Anton Baumann und Agathe Böhle. Datiert Tettngang, 1809. Mit je 1 Stempel und Papiersiegel sowie 1 Unterschrift. 3 Seiten auf 1 Doppelblatt (34 x 22 cm). 40,-

Verso betitelt. Erste Seite etwas gedunkelt im Außen- und Kopfsteg.

[Bestellnummer: 77391]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Baden-Württemberg.- Handschriftlicher Vorschlag bzgl. Schulden des Landweibelamtes an das Königl. Baierische Landgericht. Datiert 'Tettngang d. 20. Jähner 1808'. 7 Seiten auf 2 Doppelblättern (33,5 x 21 cm). 60,-

Vereinzelt etwas stockfleckig, erste und letzte Seite im Kopfsteg etwas angestaubt.

[Bestellnummer: 77316]

Baden-Württemberg.- Handschriftliches Inventarium der Eheleute 'Johannes Sauter und Maria Anna Stoppel'. Datiert Tettngang, '30ten July 1802'. Mit 2 Unterschriften, 2 Stempeln und 1 Papiersiegel. 7 Seiten auf 2 Doppelblättern (35 x 22 cm). 40,-

Auflistung der 'grundeigenen Güther'. Verso betitelt.

[Bestellnummer: 77383]

Baden-Württemberg.- Teil einer Zusammenfassung von strafrechtlichen Bescheiden und Angelegenheiten im Amt Tettngang von Februar bis April 1812. 58 handschriftliche Seiten verschiedener Hände auf 31 Blättern, 19 weiße Blätter. Fadenbindung. 120,-

Die handschriftlichen Seiten nummeriert von 121 bis 149.- 2 Blätter lose zwischengelegt. Das erste und letzte Blatt etwas fleckig.

[Bestellnummer: 77318]

Baudissin, Friedrich Carl Graf von (Berlin 1786 - 1866 Knoop). Eigenhändiges Bestätigungsschreiben mit Unterschrift. Ploen, den 22sten May 1839. 1 Seite. Gr.-8°. Mit geprägtem Lacksiegel. 150,-

Erklärung des 'Besitzer(s) des (...) adelichen Guts Knoop, habe am 20sten Juny 1837, in einem Koffer von Hamburg eingebracht: 1 ... Mantel an Werth 32 (...) Reichsbankthaler', welcher zum Gebrauch für seine Frau (Maria Therese Freiin von Mylius, Prag 1794 - 1880 Plön) bestimmt ist.

[Bestellnummer: 11057]

Baudissin, Wolf Heinrich Friedrich Karl Graf von (Diplomat, Schriftsteller und Übersetzer; Kopenhagen 1789 - 1878 Dresden). Eigenhändige Bescheinigung für das königliche Zollamt mit Unterschrift. Preetz, den 23ten April 1838. 1 Seite auf Doppelblatt mit Wasserzeichen. 4°. 120,-

Baudissin war von 1823-1854 Besitzer des Gutes Sophienhof bei Preetz.- '... haben Unterzeichnete (...) zwei Pferde (...) nach bestem Wissen taxiert und zwar die (...) Stute auf 70 rthlr. S.H. Cour und den (...) Schimmel Wallach auf 30 rthlr. S.H. Cour...!'- Zusätzlich unterzeichnet von R. Köhn, Tierarzt.

[Bestellnummer: 11058]

Bennigsen, Rudolf von. (Nationalliberaler Politiker; Lüneburg 1824 - 1902 Bennigsen). 2 eigenhändig beschriftete Briefumschläge und 2 Visitenkarten mit 2 bzw. 5 eigenhändigen Zeilen. 16° bzw. 6 x 10 cm. 60,-

Umschlag 'An den Geschäftsführer des Kunstvereins hier Provinzialmuseum' darin ein weiterer Umschlag, adressiert 'An den Vorstand des Künstlervereins z.H. des Herrn Geheim. Reg. Raths Professor Köhler...Anbei ein Brief...' und eine Visitenkarte 'An den Künstlerverein ergebenst übersendet. Oberpräsident Dr. von Bennigsen. Wirklicher Geheimer Rath.', in dem zweiten Umschlag wiederum eine Visitenkarte mit dem handschriftlichen Text: 'Zu meinem Bedauern kann ich Ihrer Freundlichen Einladung für heute Abend nicht Folge leisten...'

[Bestellnummer: 41603]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Bretschneider, Marie. Handschriftlich geführtes Heft mit Texten und Gedichten zu verschiedenen Themen. (O.O., 1850). 37 Bll., 5 weiße Bll. Mit einigen kindlichen Bleistiftskizzen. Gr.-8°. Marmor. Broschur d. Zt. (berieben). 35,-

Die Texte sind betitelt: 'Scheidegruß', 'An meine Mutter', 'Des Kindes Bitte', 'Aus Urania', 'Zum heiligen Abend' u.a.- Stellenweise ist die Tinte etwas verlaufen oder schlägt durch. Einzelne Stockflecken, 1 Blatt lose.- Dabei: Bretschneider, Marie: 1 handschriftlicher S. Bittbrief an Gott, zur Vergebung der Sünden. 4°. Gefaltet.

[Bestellnummer: 42035]

Carl, Herzog von (?). Eigenhändiges Empfehlungsschreiben mit eigenhändiger Unterschrift für Kay Duik. Fridensbourg (d.i. Fredensborg) d. 8.7. 1783. 1 Seite. 8°. 400,-

Der Herzog beschreibt, dass der Kammerdiener Kay Duik ihm 'jederzeit treu und ehrlich gedienet, daß ich ihm also solide möchte befördert sehen, zumahl da er anjezs verheyrathet ist.'- Unterschrift schwer leserlich 'Carl Hz.B.L.Bew...!'

[Bestellnummer: 11074]

Christian VIII. Friedrich (König von Dänemark; Kopenhagen 1786 - 1848). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an seine Cousine (?). Augustenbourg a 29 Avril 1823. 1 Seite. Groß-8°. Gefaltet. 400,-

Der spätere König von Dänemark schreibt als Cousin, dass er sich über die Genesung der Madame erfreut und ein baldiges Wiedersehen vorschlägt.- In französischer Sprache.- Minimale Randläsionen am rechten Außenrand.

[Bestellnummer: 11090]

Christiane von Schleswig-Holstein-Glücksburg (Herzogin, geborene von Sachsen-Eisenberg; Eisenberg 1679 - 1722 Glücksburg). Handschriftlicher Brief mit eigenhändiger Grußformel und eigenhändiger Unterschrift an Herzog Ernst von Sachsen-Hildburghausen (1655-1729). Glücksburg den 18. xbr: (Dezember) 1708. 1 Seite auf Doppelblatt. 4°. Gefaltet, verso Adressfeld und rotes Lacksiegel. 200,-

Christiane war die erste Frau von Philipp Ernst Herzog von Schleswig-Holstein-Glücksburg (1673-1729). Sie lässt Ernst gute Wünsche ('beständige(r) leibes und Gemütes Gesundheit') für das neue Jahr zukommen. Unterzeichnet mit 'Eure gehorsame Baaß und Dienerin Christiana'(!).

[Bestellnummer: 11093]

Diestel, Hedwig (Eurythmistin; 1901 - 1991). Konvolut von 130 meist maschinenschriftlichen, teils eigenhändigen Gedichten, 21 eigenhändigen Briefen und 15 eigenhändigen Postkarten. Meist mit Unterschrift. Datiert zwischen 1938 (Poststempel) und 1970. Verschiedene Formate. 400,-

Die aus Norddeutschland stammende Hedwig Diestel ergriff zunächst den Beruf der Erzieherin, studierte dann Eurythmie, welche sie 10 Jahre lang an der Goetheschule in Hamburg lehrte. Im Zweiten Weltkrieg verlor sie durch einen Bombenangriff ihr Gehör. Sie schrieb zahlreiche Verse und Gedichte.- Umfangreiches Konvolut von Gedichten, die Hedwig Diestel Herrn Luetjens in Hamburg-Volkspark und später dessen Frau Maria in jahrelangem Briefkontakt zukommen ließ, u.a. 'Der Schmetterling', 'Der Wasserfall', 'Muttergottesgläschen', 'Sommer im Gebirge', 'Das Gänseblümchen'. Einige Gedichte ohne Titel.- Dabei: 5 Blätter mit Gedichten von Hedwig Diestel, niedergeschrieben von anderer Hand.

[Bestellnummer: 76547]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Documenta.- Autogramme vom Presseempfang der documenta III. Kassel, 1964. Abreissblock mit 8 Autogrammen auf 15 Blättern (7 davon weiß). Quer-12°. Klammerheftung mit Papierrücken (dieser mit Einrissen). 120,-

Mit Unterschriften von Yoshikuni Iida (Bildhauer 1923-2006), Pol Bury (Bildhauer u. Maler, 1922-2005) und Albert Schulze-Vellinghausen (Kunstsammler, Kritiker, Buchhändler und Gründer der 'Bücherstube am Dom' in Köln; 1905-1967).- Die restlichen Signaturen konnten wir nicht zuordnen.- Einige Blätter des Blocks fehlen.

[Bestellnummer: 77694]

Dreyer, Heinrich. Eh. Brief mit eigenhändiger Unterschrift von Heinrich Dreyer an Herrn R. Staldt (?), Architekt Hamburg. Harsefeld i. Hann., den 31/10 1920. 1 S. auf Briefbogen. Qu.-8°. Gefaltet. 60,-
Briefkopf: 'Harsefelder Werkstätten für Niedersächsische Handwerkskunst, Heinrich Dreyer, D.W.B.'-
'Ich erhielt Ihre Zeilen... Stuhl und Sessel habe ich in Eichenholz vorrätig... Eine Neuanfertigung in Buchenholz kann ich vor Weihnachten nicht versprechen, da wir bereits reichlich Aufträge auf Stühle haben...!'- Heinrich Dreyer war mit dem Worpsweder Künstler Heinrich Vogeler befreundet und schuf Mobiliar nach dessen Vorgaben, welches dann gewinnbringend an Hamburger und Bremer Familien verkauft wurde.

[Bestellnummer: 56795]

Felixmüller, Conrad (Dresden 1897 - 1977 Berlin; deutscher Expressionist). Konvolut von 80 eigenhändigen Briefen, Grußkarten und Auflistungen des Künstlers. Die an den Verleger Lothar Rossipaul gerichtete Korrespondenz steht meist im Zusammenhang mit der Sonderausgabe der Zeitschrift 'Antiquariat' zu Felixmüllers 75. Geburtstag und der Herausgabe der Holzschnittfolge 'Das Jahr des Malers' als Jahresgabe der Ehepaare Felixmüller und Rossipaul 1970/71. Datiert auf die Jahre 1970-77. Sowie zahlreiche meist signierte Holzschnitte des Künstlers. 4800,-

Neben den von Conrad Felixmüller fast ausschließlich eigenhändig verfassten Briefen und Grußkarten finden sich 31 Blätter mit wortwörtlicher Abschrift zahlreicher Zitate über Leben und Werk des Künstlers sowie eine umfangreiche Adressliste mit den Anschriften möglicher Interessenten für die Antiquariat-Ausgabe. Weiterhin liegen 11 signierte (1 koloriert) und 10 unsignierte Holzschnitte bei (teils plus Dubletten), diese teils als Teil der Korrespondenz und teils als Beigabe für die Publikation gedacht.- Ferner 19 Publikationen über Felixmüller, darunter einige Exemplare des mit Rossipaul herausgegebenen Sonderheftes von 'Antiquariat' (Jg. 72, Nr. 5) in der Vorzugs- und Normalausgabe, 2 Exemplare der Publikation 'Das Jahr des Malers', einige teils signierte Kataloge und die Felixmüller-Monographie von Dieter Gleisberg.- Beigabe: Eigenhändig geführte Zettelkartei von Lothar Rossipaul für das Felixmüller-Literaturverzeichnis.

[Bestellnummer: 66877]

Französische Handschrift mit 4 Unterschriften. Braune Tinte auf Pergament. Datiert Dezember 1777. 10 handschriftliche Seiten auf 6 Blättern. Gr.-8°. Fadenheftung. 120,-

Drei Seiten mit zeitgenössischen Stempeln aus Rouen.- Außensteg teilweise etwas (schimmel-)fleckig.

[Bestellnummer: 69265]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Friedrich Emil August Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg ('Prinz von Noer'; Kopenhagen 1800 - 1865 Beirut). Eigenhändiges Bestätigung über Eigenbedarf mit eigenhändiger Unterschrift. Noer, d. 17t. Feb. 1848. 1 Seite auf Doppelblatt. 4°. Gefaltet. 200,-

Dass die Gegenstände welche auf den angefügten Zollquittungen und zwar das Kieler Zollamt (...) das Eckernförder (...) das Altonaer Bahnhofszollamt (...) Summa rbth 188 (...) zum alleinigen Gebrauch für mich und die Meinigen bestimmt gewesen sind wird hierdurch bestätigt...' (die erwähnte angefügte Quittung liegt nicht bei)

[Bestellnummer: 11097]

Friedrich Emil August Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg ('Prinz von Noer'; Kopenhagen 1800 - 1865 Beirut). Handschriftliche Zollquittung für Spediteur J.C. Feddersen über eine Weinlieferung mit dessen Unterschrift (und vom Zollbeamten Hinz), mit handschriftlicher Bestätigung und eigenhändiger Unterschrift vom Prinzen von Noer. Kiel, 14 Janr. und Noer, d. 11t März 1842. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 150,-

der in vorstehender Bescheinigung erwähnte Wein ist zu Unserem u. der Unsrigen ... Gebrauch und zu Unserer Hofhaltung eingegangen...'

[Bestellnummer: 11099]

Friedrich Prinz zu Hessen (-Kassel-Rumpenheim) (Kassel 1747 - 1837 Frankfurt). Handschriftliches Schreiben 'Pro Memoria' an die königl. General-Zollkammer mit eigenhändiger Unterschrift sowie 5 weitere Unterschriften. Copenhagen in der, der Viehseuche halber angeordneten beständigen Commission 27ten Marz 1798. 3 Seiten auf Doppelblatt. 4°. Gefaltet. 150,-

Dokument bezüglich der Anfrage des Zoll-Einnehmers Mohr zu Brunsbüttel, ob für 'Hornvieh', welches über die Elbe eingeführt wird, Gesundheits-Atteste eingeliefert werden müssen.- Erste Seite angestaubt und mit Randläsionen (minimaler Buchstabenverlust).

[Bestellnummer: 11106]

Friedrich Prinz zu Hessen (-Kassel-Rumpenheim) (Kassel 1747 - 1837 Frankfurt). Handschriftliches Schreiben mit eigenhändiger Unterschrift sowie 3 weiteren Unterschriften (vom 'Kongl. Generalitets og Commissariats Collegia'). Kopenhagen, 10 Nov. 1798. 1 Seite auf Doppelblatt. 4°. Gefaltet. 150,-

Pro Memoria an das Glückstädter Zollamt in dänischer Sprache.

[Bestellnummer: 11107]

Friedrich Prinz zu Hessen (-Kassel-Rumpenheim). (Kassel 1747 - 1837 Frankfurt). 3 handschriftliche Seiten 'Pro Memoria' m. Unterschriften der Armencommission in Rendsburg (von Friedrich Prinz zu Hessen und 16 weiteren Personen, u.a. Speeth, Hinck, Koch, Horst, Sivers, Rohlf, Gerber) an das höchstpreisliche Königliche General Zollkammer und Commerz Collegium in Copenhagen. Rendsburg, den 19ten October 1825. 4°. Gefaltet. 200,-

Die Armencommission bittet das Collegium in Kopenhagen um Zollfreiheit eines Postens Flachsgarn, das bei Gewährleistung vom Armenwesen in Rendsburg verkauft werden könnte.

[Bestellnummer: 11108]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Friedrich Wilhelm I. (König von Preußen, Markgraf von Brandenburg; Berlin 1688 - 1740 Potsdam). Handschriftlicher Consens zu einer Obligation von Friedrich Wilhelm von Holstein-Sonderburg-Beck. Berlin den 16. April 1733.- Mit handschriftlicher Ergänzung, dat. 4. Juny 1733. 8 Seiten auf 2 Doppelblättern. 4°. Gefaltet. 150,-

Consens zu einer Obligation von Friedrich Wilhelm Herzog von Holstein-Sonderburg-Beck (Generalmajor und Gouverneur von Spandau. 1687 - 1749) über die Zahlung von 'Vier und Dreyssig Tausend Rthlr' (Reichstalern) und deren Verzinsung für das Gut der verstorbenen 'Frau Hertzogin von Holstein Beck'.

[Bestellnummer: 58666]

Gesellenbrief.- Wie verordnete und geschworne Alter-Leute und sämtliche Mitmeister des böttichen Amtes der Bundmacher, in der feien Hansestadt Lübeck, thun kund... . Handschriftlicher Gesellenbrief für Johann Heinrich Rohweder. Lübeck, 23sten Marz Ano 1835. 37 x 48 cm. 240,-

Johann Heinrich Rohweder hat zwischen 1823 und 1829 bei Johann Friederich Höppener 'treu und redlich gelernt'. Unterschrieben von Lomer und Müller.- Kalligraphischer Gesellenbrief mit federgezeichnetem Doppelkopfadler und Siegelstempel.- Ehemals gefaltet, wenige Randeinrisse und Braunfleckchen.

[Bestellnummer: 78921]

Glückwünsche sowie ein 20zeiliges Gedicht der Tochter Jenny anlässlich des Geburtstages des Vaters, datiert 1866. 2 handschriftliche Seiten auf 1 Doppelblatt. 4°. 25,-

Das erste Blatt dekorativ gerahmt mit ornamental und floral geprägter Goldbordüre mit Schriftzug 'Meinen herzlichsten Glückwunsch'.- Leicht angestaubt, schwache Randlektionen im Kopfsteg.

[Bestellnummer: 66982]

Glückwunschsreiben mit 10zeiligem Gedicht des Sohnes Paul an seine Mutter, datiert 23.II.1858. 2 Seiten auf einem Doppelblatt. 4°. 12,-

...Ein gutes Herz, ein froher Sinn, ist alles, was ich habe, und alles, was ich hab' und bin, bring ich mit diesem frohen Sinn Dir heut als ...gabe'.- Leicht fingerfleckig im weißen Rand

[Bestellnummer: 67448]

Hamburg.- Reste eines Gästebuches aus der Hamburger Bierbar 'Bei Toni' von Toni Blankenheim. 9 Blätter mit 19 handschriftlichen Eintragungen und zahlreichen Signaturen sowie 1 montierten Orig.-Fotografie aus den Jahren 1969-72. Meist 4°. Lose Blätter. 150,-

Der Opernsänger Toni Blankenheim (1921-2012), lange Jahre Bassbariton an der Hamburger Staatsoper, führte in den sechziger und siebziger Jahren im Krohnskamp in Hamburg-Winterhude eine Bierbar, in der zahlreiche seiner Kollegen zu Gast waren.- Mit Eintragungen von Rolf und Ursula Jahncke, Ingrid Andree, Anita Kupsch, Gisela Trowe, Zoltan Kelemen, Horst Frank, Eddie Fisher, Günter König u.a.- Beiliegend:16 Orig.-Fotografien, die Gäste und Personal in Tonis Bar zeigen. Format 15,5 x 16 cm bis 27 x 22 cm.- Verso teils mit Stempel der Bildjournalistin Gisela Floto.- Vereinzelt etwas beschabt oder leicht knitterspurig, verso mit Montierungsspuren.

[Bestellnummer: 78371]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Hase, Konrad-Wilhelm. (Architekt; Einbeck 1818 - 1902 Hannover). Eigenhändiger Brief m. Unterschrift an den Bankier G. Mercklin. Hannover, den 7. Febr. (18)96. 3 S. 8°. Gefaltet, mit kleinen Falzeinrissen. 40,-

Das vor einigen Wochen eingereichte Gesuch der Frau Heinemeyer an das Lucas Comité wegen fernerer Bewilligung einer Unterstützung ist unbeantwortet geblieben. Daraufhin schickte Hase selbst einen Brief der Frau Heinemeyer, der dringend bat, auf ihr Gesuch doch gnädige Antwort zu geben, da sie aller Mittel entblößt sei, an Herrn Bau- und Geheimen Rat Köhler. Verärgert darüber, auch von diesem ignoriert zu werden, schreibt Hase nun, unter Androhung sich bei Ausbleiben einer Antwort über die Zeitung an das Comité des Lucas-Vereins zu wenden, an den Bankier. 'Ich hoffe indes durch einen Geschäftsmann wie Sie ein solcher sind (was man von G.R.R. Köhler gewiß nicht sagen kann) nun Antwort erhalten zu sollen...'

[Bestellnummer: 40001]

Hausberg, Caroline. Polterabend Scherze. 9 S. beschrieben von alter Hand. (Um 1880). Kl.-8°. Priv. Broschur d. Zt. (etw. berieben). 25,-

Mit Beiträgen wie u.a. 'Die Zauberrin', 'Bei Ueberreichung von Löffeln', 'Die Zuckerzange', 'Das alte Mütterchen'.- Dabei: Gedicht von alter Hand 'Die lustige Müllerin'. 1 S. Gefaltet.

[Bestellnummer: 51261]

Haxthausen, Gregers Christian Graf von (Geheimrat, Kammerherr und Amtmann zu Flensburg u. Landschaft Bredstedt; Kopenhagen 1732 - 1802). Handschriftlicher Kauf-Brief mit eigenhändiger Unterschrift. Flensburg den 17. Aprilis Ao. 1773. 3 Seiten. 4°. Gefaltet. Mit rotem Lacksiegel. 200,-

Graf von Haxthausen verkauft die bei Flensburg gelegene Jäger-Koppel an Christopher Jensen: '...Ich verspreche für mich und meine Erben, dem Käufer H. Christoph Jensen und seinen Erben solche Jäger-Koppel und Haus für Jedermanns An- und Zusprüche frey zu gewähren...'.- Leicht braunfleckig.

[Bestellnummer: 11125]

Heinrich Christoph, Graf von Holstein zu Gaarz. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Water Newerstorff, den 21ten April 1838. 1 Seite. Qu.-8°. Mit geprägtem Lacksiegel. 150,-

Ich Endes unterzeichneter, Besitzer des (...) adl. Gutes Water Newerstorff habe an den Herrn Völkers zu Lehmenkuhl verkauft / Eine halbbraune Stute mit Stern geboren den 28ten May 1833 (...) daß nun diese Stute auf dem Haupthofe meines adl. Gutes Water Newerstorff geboren (...) bestätige ich hierauf bei Verlust der Ehr und guten Leumund...'

[Bestellnummer: 11126]

Johann Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorf (Erzbischof von Bremen, Fürstbischof von Lübeck; Gottorf 1579 - 1634 Altkloster bei Buxtehude). Handschriftlicher Brief mit eigenhändiger Unterschrift an Hans Georg Zepper (Amtmann zu Ottersberg, Domherr zu Lübeck). 'Schloß Vörden (= Bremervörde) den 18 February 1620'. 1 Seite und handschriftliches Adressfeld auf Doppelblatt. Gefaltet. 400,-

Johann Friedrich schreibt, er sei in 'glaubwürdige erfahrung' gekommen, dass 'hin und wieder bey den Kirchen anverwandte dienern und guetern allerhandt Unrichtigkeit, mißbrauch, mangel und excesse fürgehen' und befiehlt Zepper, ausführlich zu berichten, wie es seines 'orts in solchen Kirchen, mit den predigern Schul: Unnd andern Kirchendienern auch deren qualiteten leben Unnd wandel' bestellt sei, damit er als Erzbischof 'alles zu gebuerenden richtigkeit zubefördern' vermag.- Etwas braunfleckig. Siegel wurde entfernt.

[Bestellnummer: 11135]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Johanna Magdalene Luise Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg (1668 - 1732). Handschriftliche Pensions-Auflistung mit eigenhändiger Unterschrift von Johanna Luise Herzogin von Holstein. Neustadt an der Orla den 21. Dec. 1722; sowie Bewilligung der Renthcammer mit 2 Unterschriften. 'Sig. E. Zeitz, den 14. January Anno 1723'. 2 Seiten auf Doppelblatt mit 3 roten Lacksiegeln. Gefaltet. 200,-

Die Herzogin listet ihr zustehende 'legaten und donativ Gelder(n)' aus den Jahren 1717 und 1718 auf. Die Rentenkammer bewilligt sogar mehr.- Signaturen von Johann Friedrich Ursinus und Christian Benjamin Jackelius.- Im Fußsteg mit kleinen Randlektionen und schwachem Feuchtrand.- Dabei: handschriftlich ausgefüllter Vordruck für Autographen-Sammlung mit Angabe des Datums, Inhalt, Unterschriften etc.

[Bestellnummer: 11136]

Karoline Prinzessin von Dänemark (geborene Prinzessin von Holstein; Kopenhagen 1796 - 1881, verheiratet mit Christian VIII.). 2 handschriftliche Seiten m. Unterschrift an den Herrn Schwager Prinzen Wilhelm zu Hessen (Frankfurt 1777 - 1847) Philipsthal Barchfeld in Barchfeld. Sorgenfrei den 10 August 1824. 4°. Gefaltet. 150,-

Empfangen Sie meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Tag...!. Dabei: Adressierter Briefumschlag mit Siegel

[Bestellnummer: 11143]

Kirsch, Sarah (deutsche Lyrikerin; 1935 - 2013). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an Gunnar Wilken aus Winnert (Nordfriesland), datiert 'Tielenhemme, 1. Juni 84'. 2 Seiten auf 1 Blatt mit beiliegendem Umschlag mit Poststempel 'Pahlen 1.6.84'. 240,-

Antwortschreiben von Sarah Kirsch an Wilken, nachdem dieser ihr wohl einige eigene Gedichtentwürfe zugeschickt hatte. '... Wenn Sie weiter schreiben, müßten Sie versuchen, auch konkrete Details zu beschreiben und Bilder aufzubauen ... Lesen Sie doch einfach ... 'Das Museum der Modernen Poesie', Herausgeber H.M. Enzensberger ... Immer überlegen, wie man alles möglichst originell, aber trotzdem normal und einfach ausdrücken kann ...'.

[Bestellnummer: 78445]

Konvolut von 15 meist eigenhändigen Briefen, meist mit Unterschrift, von Adligen u.a., vermutlich meist an 'den Königlichen General-Lieutenant Herrn von Uechwitz' (auf zwei beiliegenden Briefumschlägen) mit den Anreden: Eure Excellenz, Hochwohlgeborener Herr, Herrn Oberst, Herrn General, lieber Freund etc. Um 1850-1880. Meist 1-4 Seiten. 300,-

Enthält Briefe von: von Schlotheim (Schwerin), General von der Burg (Breslau), von Paumgarten (Mainz), P. von Stolzenburg (Hannover), von Schweinitz, General von Hahn (Berlin), von Blumenthal (Magdeburg) u.a.- Vereinzelt mit Einrissen bzw. leichten Gebrauchsspuren.

[Bestellnummer: 66462]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Langenbeck, Wilhelm Heinrich (Bederkesa 1782 - ?; Arzt aus Bremen). 3 handschriftliche Urkunden. Göttingen, Stade u. Hamburg, 1806 sowie 1813. Mit einigen Wachs- und 1 Papiersiegel(n). Und 3 gedruckte Urkunden der Universitäten Göttingen und Jena 1802 - 1806. Mit Unterschriften. Meist ca. 32 x 20 cm. 250,-

Die handschriftlichen Urkunden zur Verleihung der 'medizinische (n) Doctorwürde', der Erlaubnis 'in Lehr und umliegender Gegend medicinische und chirurgische Praxis zu treiben' sowie ein Passierschein mit zahlreichen handschriftlichen Bewilligungen (mit kleinen Randeinrissen am Kopf- und Fußsteg, hier teils Text- bzw. Siegelverlust). Die gedruckten Urkunden zur Aufnahme an die jeweiligen Universitäten sowie Bestätigung der Veröffentlichung seiner Doktorarbeit.- Dabei: Dissertatio inauguralis medica de hydropo cerebri. Göttingen, 1805. Titel und letztes Blatt Thesis gedruckt, 12 Blätter mit handschriftlichem Text zwischengeheftet.

[Bestellnummer: 69266]

Lehmann, (Peter Martin) Orla (dänischer Jurist und Politiker; Kopenhagen 1810 - 1870). Handschriftlicher Brief mit Unterschrift in dänischer Sprache an die Zolldirektion. Veile Amtshuus, den 3 din Jan. 1860. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 80,-

[Bestellnummer: 11147]

Lehrbrief des Maurer- und Steinmetz-Handwerks für Lehrling Johann John. So gegeben in der Stadt Brüx Anno 1767. 1 handschriftliche Seite mit kalligraphischem Titel, Siegel und Unterschrift. Blattgr. 35,5 x 46 cm. Gefaltet. 180,-

Brüx ist sowohl ein Ortsteil von Westensee als auch eine Stadt (zu deutsch 'Most') in Tschechien.

[Bestellnummer: 61506]

Lenbach, Franz v. (Maler u. Professor; Schrobenhausen 1836 - 1904 München). Eigenhändiger Brief m. Unterschrift an Herrn Seligsberg. (Münster), 19 Sept. (18)81. 2 Seiten. Kl.-8°. 120,-

Franz v. Lenbach entschuldigt sich, dass er lange nichts von sich hat hören lassen. Er sei meistens ortsabwesend gewesen und auch sonst sehr in Anspruch genommen. Von den Stoffen könne er nichts gebrauchen. Er stelle sie hiermit wieder zur Disposition.

[Bestellnummer: 67199]

Literatur.- Archiv des literarischen Vereins gegründet d. 20. Januar 1856. 69 Blätter, davon 47 Blätter mit verschiedenen handschriftlichen Eintragungen aus den Jahren 1856-59. 8°. Hldr. d. Zt. (Kanten etw. berieben). 120,-

Sammlung verschiedener literarischer Abhandlungen von unterschiedlichen Verfassern, darunter Gedichte, historische Aufsätze etc., z.B. 'Zur Stiftungsfeier des litterarischen Vereins' von J. Eulenberg, 'Das Gewitter' und 'Die Kindheit' von E. Langmann, 'Lieber Vernunft leiden, als Vernunft thun' von C. Hesemann, ferner über Hannibal, Karl den Großen, das Vaterland u.a.- Bindung gelockert.- Beiliegend 2 Briefe (1 handschriftlich, 1 typographisch) von Schülern des Hanauer Gymnasiums aus den Jahren 1859-60 zur Unterstützung des Marbacher Schillervereins.

[Bestellnummer: 78992]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



London.- Übergabevertrag zwischen Thomas Windsor (Schiffskommandant in der Royal Navy; Cardiff 1752 - 1832 Knightsbridge) und Ellen Frances Oldham (London 1787 - ?) das Woodside Lodge betreffend. Dated 4th Octd. 1832. 14 (davon 9 beidseitig) handgeschriebene Pergament-Blätter und 1 handgezeichneter Plan auf Pergament. Mit zusammen 22 (teils doppelten) eigenhändigen Unterschriften. Mit 11 roten Lacksiegeln, teils geprägt 'W'. 61 x 69 cm. Gefaltet. 600,-

Der handgezeichnete Plan bezeichnet: 'Plan of Woodside Lodge in the Parish of Amersham in the counties of Buckingham & Hertford'.- Amersham liegt im Nordwesten von London in Buckingham. Woodside war ein Grundstück auf dem Anwesen von Thomas Tyrwhitt-Drake in diesem Ort, das bereits mehrere Besitzer (u.a. Oliver Cromwells Ehefrau und Töchter) und wohl auch Namen hatte.- Diese Abtretung, Übertragung und Vertrag zur Übergabe (auch Nachlass der Woodside Lodge) wurde geschlossen zwischen Thomas Windsor of Gore House Kensington und Ellen Frances Oldham und deren Treuhändern, weitere Namen wie Henry Windsor (der 8. Earl of Plymouth), Reverend Henry Townsend, John Thomas Miller und Thomas Walker of Furnivals Inn, London, werden genannt und unterzeichneten (als Zeugen) den Vertrag. Die jeweils verso beschriebenen Blätter dokumentierten gleichzeitig die Bestätigung der Abtretung.- Belegt zugleich die Besitzverhältnisse des Grundstücks ab 1755.- Die Blätter mit zusammen 22 geprägten 1-Pfund-Marken und einer 12-Pfund-Marke. Die notariellen Kosten des Vertrages beliefen sich auf 5000 Pfund (!).

[Bestellnummer: 58667]

Michelet, Jules (Historiker; Paris 1798 - 1874 Hyères). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an 'Monsieur Monsieur Kurz'. (Um 1840). 1 1/2 S. auf Doppelblatt. Ehemals mit kl. Siegel. Gefaltet. 120,- Jules Michelet fragt in diesem Brief '...pour me prêter l'article de Niebuhr dans la grande biographie allemande...'.- Carsten Niebuhr (1733 Lüdenworth - 1815 Meldorf) war Mathematiker, Kartograph und Forschungsreisender in dänischen Diensten. 1761 wurde er von König Frederik V. von Dänemark als Kartograph zu einer Arabien-Expedition berufen, die im gleichen Jahr als 'Arabische Reise' mit der Schiffspassage von Kopenhagen nach Alexandria (Ägypten) begann, später war er in Kiel tätig und Herausgeber der Kieler Blätter.

[Bestellnummer: 56792]

Militaria.- Kurhessisches Leibgarde-Regiment. Entlassungsschreiben für den Leibgardisten Carl Friedrich Quentin. 'Gegeben zu Kassel, den 16ten April 1842'. Mit Blindstempel des Regiments. 1 Seite auf 1 Blatt. Ehemals gefaltet. 60,-

Ausgefüllter Vordruck des Entlassungsscheins für den 26 Jahre alten Quentin von der sechsten Kompanie des Kurhessischen Leibgarde-Regiments, 'welcher dem Hause Kurhessen drey Jahre in der Active und zwey Jahre in der Reserve gedient hat ... und ... sich während seiner Dienstzeit gut betragen hat'.- Mit Unterschrift des Kommandeurs Oberst von Specht.- Etwas gebräunt.

[Bestellnummer: 78333]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Moltke, Karl Graf von (Politiker, Präsident der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Kanzlei; Kiel 1798 - 1866 Assiden). Handschriftliche Verfügung für Fischer und deren Boote mit 7 eigenhändigen Unterschriften von Moltke, Lornsen, Jensen, (Prothe), Hammerich, Köpp und Langheim. 'Königl. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Kanzelei den 1sten März 1828'. 2 1/2 Seiten auf Doppelblatt. Gefaltet. 280,-
Nach Zweifeln 'ob es nach Maasgabe der bestehenden Verfügungen denjenigen, welche nicht in der Seerolle eingetragen sind, gestattet werden könne, die von ihnen gefangenen Fische sowie ihre eigenen Producte in eigenen Böten zu verfahren' verfügt die schleswig-holstein-lauenburgische Kanzlei für die Fischer, daß 'für jede Reise vor seiner Ausclarirung ein von seiner Obrigkeit ausgestellten Schein bei der Zollbehörde am Orte zu produciren und abzugeben ist, daß das Boot ihm eigenthümlich gehöre und nur zur Verführung seiner eignen Producte bestimmt sei.'- Die Unterschriften von u.a. Schwen Hans Jensen (Jurist, Kieler Bürgermeister; Keitum 1795 - 1855 Tinum) und Uwe Jens Lornsen (Jurist u. dän. Beamter; Keitum 1793 - 1838 Pressy) sowie Karl Graf von Moltke.
[Bestellnummer: 11009]

Morgenstern, Lina (Schriftstellerin, Frauenrechtlerin; Breslau 1830 - 1909 Berlin). Eigenhändiger Brief auf Briefpapier mit eigenem Porträtdruck. Mit Unterschrift. Datiert 'Berlin 24.1.1901'. 2 S. auf 1 Blatt. 18 x 11,5 cm. 120,-
Lina Morgenstern gratuliert einem 'Fräulein' und entschuldigt sich, dass sie selbst nicht kommen kann, da ein 'hartneckiger Bronchialkatarrh' sie festhält, 'so daß (sie) nicht einmal (ihrer) Sehnsucht nach zu Olga kommen konnte, die wieder neue Sorgen mit Kätchen hat'.- Ehemals gefaltet.
[Bestellnummer: 78439]

New Lords (deutsche Beat- und Rockband). Dankschreiben mit kleiner Zeichnung an die 'liebe Gitta' (?) der New Lords mit Signaturen des Sängers Ulli (Günther), des Drummers Hans (Harbrecht), des Bassisten Günther (Bopp) sowie des Gitarristen Reinhart (Bopp), außerdem 120,-
[Bestellnummer: 78327]

Noetel, Friedrich Gustav (Posen 1839 - 1899). Handschriftliches, ärztliches Attest über Hermann Matt-haei. Mit eigenhändiger Unterschrift. Datiert 'Andernach, 16. December 1890'. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. 19,5 x 12 cm. Gefaltet. 75,-
Noetel war Psychiater und Direktor an der Provinzial-Irrenanstalt in Andernach.- Mit Stempel der Direktion der Provinzial-Irrenanstalt Andernach.
[Bestellnummer: 77798]

Nordfriesland.- Armenprotocoll zu Ording 1871 (Deckeltitel). Ording, 1871-1914. 80 handschriftliche Blätter, 98 weiße Blätter. Folio. Halblederband d. Zt. mit goldgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel und 2 Schließbändern (bestoßen, etwas fleckig, 1 Schließband lädiert). 480,-
Handschriftliches Protokoll der Armenverwaltung in Ording von 1871 bis 1914 mit diversen Unterschriften von Stöhrmann, Dircks, Jacobsen, Peters, Schumann, Reimers, Frahm, Lünemann, Clausen, Schröder u.v.a. Notiert sind Statuten, Verhandlungen und Beschlüsse, 'Verzeichnis der Armencapitalien' sowie Verzeichnis der Einwohner die das 'Armengeld eincassirt haben', Vorsitzende der Verwaltung waren meist Herren der Familie Stöhrmann.- Teils etwas fingerfleckig in unterer Außenecke, meist schwach feuchtrandig in weißen Außensteg.
[Bestellnummer: 58877]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Ostholstein/Plön.- Extract aus dem Sarauer Taufprotokoll. Handschriftliche Urkunde mit Lacksiegel. Sarau, 28ten Febr. 1843. 1/2 S. 4°. Mehrf. gefalt. 60,-
Es wird von Pastor J. Steffensen bescheinigt, dass 'Ao 1824 (...), den 26sten (...) July ist geboren u. den 8ten August ej:an: getauft Dorothea Wilhelmina Magdalena Schramm, des Schmidts (d.i. Schmieds) in Liensfeld Hans Adolph Schramm u. Anna Maria Christina geb. Jakobsen ehel. Tochter'.- Einrisse und kleine Fehlstellen an den Falzen (kein Textverlust).
[Bestellnummer: 67214]

Palmerston, Henry John Temple, Viscount (brit. Staatsmann, Hampshire 1784 - 1865 London). Eigenhändiger Brief m. Unterschrift an Baroness Lehgen. Windsor Castle 10 Sept 1839. 1 1/2 Seiten. 8°. Gefaltet. 150,-
Dear Baroness Lehgen. I do adlike to trouble The Queen with a Question ... the admiralty wants to know this afternoon Where The Duke Ferdinand wishes to embark & When...
[Bestellnummer: 41807]

Philipp Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Herzog; 1673 - 1729). Handschriftlicher Brief an Ernst von Sachsen-Hildburghausen mit eigenhändiger Grußformel und Unterschrift. Glücksburg den 18ten Decembris, anno 1705. 1 Seite auf gefalt. Doppelblatt. 4°. Verso mit Adressfeld und schwarzem Lacksiegel. 200,-
Herzog Philipp Ernst spricht Ernst von Sachsen-Hildburghausen (Gotha 1655 - 1715 Hildburghausen) ergebenst Glückwünsche zum Jahreswechsel aus.
[Bestellnummer: 11013]

Philipp Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Herzog; 1673 - 1729). Handschriftlicher Brief mit eigenhändiger Grußformel und eigenhändiger Unterschrift an Leopold Eberhard Herzog von Württemberg-Mümpelgard (1670-1723). Glucksbourg (Glücksburg) den 20 Decembr: 1711. 1 Seite auf Doppelblatt. Verso Adressfeld. 200,-
Philipp Ernst lässt Leopold gute Wünsche für das neue Jahr aussprechen.- Siegel fehlt, unterer Rand mit leichtem Feuchtrand.
[Bestellnummer: 11014]

Philipp Ludwig Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg (Beck 1620 - 1689 Schneeberg). Handschriftlicher Aufforderung zur Aussage vor Gericht mit eigenhändiger Unterschrift. Saltzufflen den (21) Marty Ao 1649. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 250,-
Der Herzog fordert 'die Herrn hiemitt peremptoric (d.i. dauerhaft) gegen den imploranten (d.i. Beklagten) itzen beschuldigung vohr diesem Unserm Regiment ... in den nechsten viertzehn tagen' zu stützen und 'schrifftlich e zeugnuß mitt zutheilen'.- Leicht stockfleckig.
[Bestellnummer: 11015]

Plessen (Carl Theodor August Graf von) (Commissaur für den Schwansener adligen Güterdistrict; Gut Sierhagen 1811 - 1892 Varese). Handschriftlicher Brief m. Unterschrift an die Deputation des Schwansener adeligen Güterdistricts. Eckernförde de 7 März 1865. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 150,-
Plessen fordert die Deputation auf, 'die Einsendung dieser Berichte nunmehr thunlichst zu beschleunigen', welche Auskunft über die vorhandenen Handwerker, Gewerbetreibenden, Juden und französischen Unterthanen im District geben sollen.
[Bestellnummer: 11016]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Poesie-Album von Frieda Merschmann. Goslar (Berlin) u. Koblenz, 1849-1860. 33 teils beidseitig handschriftliche beschriebene und 47 weiße Blätter. Mit 1 Bleistiftzeichnung (Doppelporträt) und 2 Ansichten aus Goslar. Qu.-4°. Hübscher goldgepr. Ldr.-Bd. d. Zt. mit aufwändiger Perlenstickerei auf VDeckel, 2 mit Monogramm (F.M.) versehene kl. Siberbeschläge (Schließe fehlt) und Goldschnitt (Kanten berieben). 240,-

Schönes Album mit verschiedenen Gedenksprüchen, Gedichten, Liedern und Gebeten von verschiedener alter Hand, teils unterschrieben, z. Bsp. von: Paul Gerhardt, Emma, Schwester Marie, Bruder Ferdinand, Ida, Fr. Hirsch, Augusta Ebert, geborene Mejer, H. Gelzer u.a.- Am Ende mehrere handschriftliche Seiten über die 'Familie Mersmann-Soest', um 1925.- Das gezeichnete Doppelporträt von zwei hübschen jungen Männern, die Ansichten: 1. Marktkirche zu Goslar am 23t. September 1849. Lithographie von H. Büttemeyer (16 x 22 cm) und 2. Die Klosterkirche Neuwerk in Goslar. Altkolor. Lithographie von H. Büttemeyer (7 x 11 cm).- Stellenweise gering stockfleckig.

[Bestellnummer: 4534]

Polterabend.- Handschriftlich verfasster Vortrag für Braut und Bräutigam anlässlich des Polterabends. Um 1870. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. 20,-

Von der Freundin Minna verfasster Dialog zwischen einer Bäuerin und Braut und Bräutigam zur Aufführung am Polterabend. 'Ein Polterabend ist fein zu schauen, Das sagt mir schon der Glanz der Luft ... ich wünsch mir von Herzen ... für Euch ein ungetrübt Glück, und denkt auch zuweilen beim Küssen und Scherzen an Eure Euch liebende Minna zurück!.- Etwas knitterfaltig.

[Bestellnummer: 67466]

Presber, Rudolf Otto Hermann (Schriftsteller, Dramatiker und Drehbuchautor; Frankfurt a.M. 1868 - 1935 Potsdam). Postkarte mit eigenhändigen Gruß und Unterschrift. Datiert 1929. 10,5 x 15 cm. 120,-
5 nette Mädels sind mir lieber, als ein alter Mann! Jagd-Glückwünsche, auch von meiner Frau! Presber!.- Rudolf Presber war u.a. in Berlin als Redakteur für den Feuilleton der Zeitung Die Post als Theaterkritiker tätig bevor er 1905 Schriftleiter der Lustigen Blätter wurde. Vor dem Ersten Weltkrieg noch feierte er Erfolge als Schriftsteller und Bühnenautor.- Abbildung einer Plakette mit einem Porträt im Profil von Presber auf der Postkarte

[Bestellnummer: 56796]

Prinz Ernst von Hessen-Philipsthal-Barchfeld (russischer General der Cavallerie; 1790 - 1850). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an seinen Bruder Prinz Wilhelm von Hessen-Philipsthal-Barchfeld (Königlich Dänischer General). Barchfeld den (...) 14 ten September 1834. 6 Seiten, 1 weiße Seite, rückseitig adressiert und gestempelt. 4°. Gefaltet. 250,-

Privaten bzw. familiären Inhalts. Hauptsächlich geht es um die zweite Ehe des Bruders Landgraf Karl zu Hessen-Philipsthal-Barchfeld (1784-1854) mit Sophie zu Bentheim und Steinfurth (1794-1873), welche Ernst zufolge bedenkliche Gemütszustände hat ('...die gereizten Nerven wie du schreibst, sind es warlich nicht allein...'). Die Brüder beraten (anscheinend schon länger) darüber, wie Karl der Situation in seinem Hause Herr werden kann.- Siegel entfernt, dadurch 2 kleine Fehlstellen (kein Textverlust).

[Bestellnummer: 11018]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Rantzau, (?). Hs. Anweisung mit Unterschrift an 'die Inhaber der Klosterlichen Reuter Pferde'. Gegeben Preetz den 6ten Mai 1791. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 120,-
Anweisung, daß die 'National. Reuter Pferde' vom Leib-Regiment Dragoner, welche bei der vorjährigen Musterung sehr schlecht gefüttert worden, gut gehalten werden sollen. Bei Zuwiderhandlung drohe eine 'Strafe ohne alle Nachsicht'.

[Bestellnummer: 59275]

Rantzau, CG (?). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an den Herrn Cassierer Kock in Breitenburg bey Itzehoe. Eutin den 26 Februar 1864. 3 Seiten. 4°. Gefaltet. 200,-
Rantzau bedankt sich für das Zusenden einer Geldsumme.- Verso adressiert, mit gestempelter Briefmarke und Siegel.

[Bestellnummer: 11026]

Rantzau, CG (?). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an Herrn Förster Harms in Breitenburg bey Itzehoe. Eutin, d 10 Februar 1859. 3 Seiten. 4°. Gefaltet. 200,-
Über eine Holzlieferung, deren Bezahlung, eine Beerdigung und anderes.- Verso adressiert, mit gestempelter Briefmarke und Siegel.- Außenstege teils knapp beschnitten (etwas Buchstabenverlust).

[Bestellnummer: 11028]

Rantzau, Christian Graf zu (Gouverneur und Landdrost des Herzogtums Lauenburg; 1796 - 1857). Handschriftlicher Brief mit eigenhändiger Unterschrift an den Kammerjunker, Amtmann Seestern-Pauly zu Schwarzenbeck (Jurist, 1789 - 1866). Ratzeburg, den 21. Juni 1848. 1/2 Seite. 4°. Gefaltet. 150,-
Unsere freundliche Willfahung zuvor, Ehrbarer guter Freund!.- Rantzau bittet, die 'in duplo' zugesandten Kirchen- und Hospitalsrechnungen von 1846, die zur Revision vorgelegt werden, in Bälde samt 'Belägen und etwaigen monitis' zurückzusenden.- Verso adressiert, mit gebrochenem Siegel vom Consistorium des Herzogtums Lauenburgs und Poststempel

[Bestellnummer: 11029]

Rantzau, D. Graf zu. Eigenhändige (?) Mitteilung mit eigenhändiger Unterschrift an Inspecteur Reimers. Kiel d. 10 Mertz 1757. 1 Seite. Gr.-8°. Gefaltet. 200,-
Mitteilung an Inspecteur Reimers in Itzehoe über eine 'auszahlung der Contribution', deren Hauptursache '... der Mangel an Gelde ist ...'.- Verso adressiert und mit rotem Lacksiegel versehen.

[Bestellnummer: 11033]

Rantzau, Detlev von (?) (1689 - 1766). Handschriftlicher Kaufbrief mit eigenhändiger Unterschrift von Dethleff Rantzow. Flarupgaarde den 9ten Marth Anno 1726. 2 Seiten auf Doppelblatt. Mit schwarzem Lacksiegel. Gefaltet. 200,-
Kaufvertrag zwischen Detlev Rantzau 'Erbherr zu Flarupgaard' und Claus Prewes zu Böhl über 'Vier-Schip Adl.-Frey-Landt [...] und darauff stehende Gebäude', die Claus Prewes 'frey zugebrauchen' kann nach Zahlung von 'fünffzig Reichsthaler Kauff Summa'.- Am mittleren Falz mit Einrissen, teils mit Papier geklebt, weißes Blatt mit wenigen Feuchtflecken.

[Bestellnummer: 68432]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Rantzau, Emil Graf zu (?) (Lümbj 1827 - 1888 Kiel). Eigenhändiger Brief m. Unterschrift an den Herrn Förster Rotermann in Rastorff bei Preetz. Kiel 17 Januar 1861. 2 Seiten. Gr.-8°. Gefaltet. 150,-
Rantzau trägt Rotermann die Erledigung einer Geldangelegenheit einer Bediensteten seiner Tante in Düsternbrook auf.- Verso adressiert, mit gestempelter Briefmarke und Siegel.
[Bestellnummer: 11035]

Rantzau, Emil Graf zu (?) (Lümbj 1827 - 1888 Kiel). Eigenhändiger Brief m. Unterschrift an Förster Rotermann in Rastorff bei Preetz. Uetersen 6 April 1862. 4 Seiten. 8°. Gefaltet. 150,-
Es geht um das Schlagen von Bäumen für eine 'Eichenfüllung'. Dabei: Gelaufener Briefumschlag mit Briefmarke und Siegel.
[Bestellnummer: 11036]

Rantzau, Peter Graf zu (Königlich Dänischer Kammerherr und Regierungsrat in Glückstadt; 1733 - 1809). Handschriftliches Dokument mit eigenhändiger Unterschrift Graf zu Rantzaus mit der Bestellung Carl Wilhelm Balands zum Curator. Glückstadt den 27. Oct. 1801. 1 Seite auf Doppelblatt. 4°. Gefaltet. 150,-
Bestellung des Kaufmanns Carl Wilhelm Baland zu Rendsburg zum Curator bei Captain von Neynaber. Mit einer weiteren eigenhändigen Unterschrift von 'Witzendorff'.- Mit königlichem Papiersiegel.
[Bestellnummer: 11037]

Rantzau.- Handschriftlicher Kauf-Brief mit eigenhändigen Unterschriften von Clarella Dorothea von Rantzau (Priorin im Preetzer Kloster 1761 - 1793) und Margareta Ökegard Rantzau Witwe von Grabow. Urup, Preetz und Kiel in Octavis Trium Regum 1771. 3 Seiten. Gefaltet. Mit 3 schwarzen Lacksiegeln. 400,-
Kauf-Brief, in dem bezeugt wird, dass die Geschwister Clarella Dorothea Rantzau und Margareta Ökegard Rantzau Witwe von Grabow das adelige Gut Flarupgaard an Frau Obristin Christina Sophia von Wedderkop verkauft haben und diese nun die rechtmäßige Eigentümerin ist: '... so bekräftigen Wir also nochmalst durch diesen unseren öffentlichen Kauff-Brief für uns, unsere Erben und Erbnehmen, den eigenthümlichen und erblichen Besitz mehrgedachten adlichen Guts Flarupgaard benebst allen deßen Pertinentien, und was noch sonsten der Frau Käuferin .. mit überlaßen worden ist, erklären selbige für die einzige, wahre und ungezweifelte Eigentümerin und Besitzerin derselben...'.- Im Mittelfalz leicht feuchtrandig.
[Bestellnummer: 11038]

Rantzau.- Handschriftliches Schreiben mit eigenhändigen Unterschriften von Rantzau, Lorenzen und weiteren an den Kriegsath und Zollverwalter von Wardenburg. Itzehoe, den 14 September 1810. 1 Seite. Gefaltet. 150,-
Der Zollverwalter von Wardenburg wird darauf hingewiesen, dass einige bestimmte Waren die 'Zoll-Linie' nicht passieren dürfen 'In der wegen der 2ten Zoll-Linie in Holstein, allerhöchstangeordneten Commission'.- Verso adressiert und mit rotem, geprägtem Siegel versehen.
[Bestellnummer: 11039]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Rasch. (Magistrat der königlichen Residenzstadt). Eigenhändiger Brief an die Stadtkasse. Hannover, den 11. Januar 1873. 1 Seite. 4°. Gefaltet. 23,-

Der Magistrat der königlichen Residenzstadt Hannover weist die Stadtkasse an, die Summe von einem Thaler vom Spediteur August Meinecke, Ludwigstraße No. 10, zu erheben. 'Gegenstand der Einnahme: Recognition für einstweilen gestattete Aufstellung einer Einfriedung hinter der Welfencaserne.'
[Bestellnummer: 41605]

Recht.- Hs. Brief an den Magistrat der Stadt Oldesloe vom Königl. Holsteinisches Obergericht zu Glückstadt, den 15ten October 1855. Mit 2 eigenhändigen Unterschriften von Shirach und (Conrad Friedrich Gottlieb Graf) Brockdorff(-Ahlefeldt?). 1 Seite. 4°. Gefaltet. 150,-
Anfrage an den Magistrat über die Regelung der Verwandtschaftsgrade nach dem lübschen Recht, 'welche Grundsätze vorkommenden falls zu befolgen sein möchten'.- Verso adressiert, mit Poststempel und großem Papiersiegel.
[Bestellnummer: 11040]

Recht.- Großbritannien.- Handschriftlicher Kaufvertrag zwischen den Nachlassverwaltern Thomas Abraham u. William Savage und Mrs. Elisabeth Clark für die vermieteten Häuser Richmond Street 32 & 34 Commercial Road 'in the Parish of Saint George in Middlesex'. Datiert 'Eleventh November 1867'. Zwei Pergament-Blätter, davon eine mit 4 Unterschriften und 4 kleinen Lacksiegeln, 2 blindgepr. Ein-Pfund-Papiermarken sowie 2 Stempeln. Ca. 57 x 69 cm. Mehrfach gefaltet. 120,-
Vertrag der 'Executors of the last Will and Testament of John Lisselt' Thomas Abraham und William Savage mit Elisabeth Clark über den Kauf der vermieteten Häuser in der Richard Street in Middlesex, die in einer Auktion angeboten waren. Die Kaufsumme betrug 285 Pfund. Die vierte Unterschrift des Zeugen Georg Smith.- Kalligraphische Vertragsüberschrift 'This Indenture' vorgedruckt. Verso handschriftliches Betreff und Quittier-Vermerk über die Kaufsumme.- Etwas angestaubt.
[Bestellnummer: 76725]

Recht.- Großbritannien.- Handschriftlicher Mietvertrag zwischen Thomas Herod und Henry Denis für Richmond Hill in Nottingham. Datiert '16th October 1820'. Pergamentblatt mit 2 Unterschriften, 2 kleinen Lacksiegeln und 1 blindgepr. Ein-Pfund-Papiermarke. 44,5 x 60,5 cm. Mehrfach gefaltet. 120,-
Vertrag zwischen Thomas Herod und Henry Dennis bezüglich der Vermietung des Grundstückes Richmond Hill in Nottingham sowie 'two leys of land' in Clayfield in Nottingham, westlich von Saint Mary für die Summe von 5 Shilling für ein Jahr.- Kalligraphische Vertragsüberschrift 'This Indenture' vorgedruckt. Verso handschriftliches Betreff.- Leicht stockfleckig.
[Bestellnummer: 76719]

Sachsen-Anhalt.- Handschriftlicher 'Militair-Entlassungs- und Emigrationsschein' für den Handarbeiter Gottfried Herrman aus Riesdorf. Datiert 'Coethen, am 2. Juli 1844'. Mit 2 Stempeln und 3 Unterschriften. 1 Seite auf 1 Blatt (33,5 x 20 cm). 40,-
Seitlich gelocht, 1 kleiner Einriss im Kopfsteg.
[Bestellnummer: 77375]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Sammlung von 20 handschriftlichen Briefen an das Ehepaar Grimm von deren Kindern und Enkeln. Zwischen 1846 und 1910. Meist auf chromolithograph. sowie teils gold- u. blindgepr. Briefpapier. 4°. Lose in Leinwand-Flügelmappe d. Zt. (betitelt mit: 'Kunst-Beilagen zur Gartenlaube'). 120,-
Die Kinder Anna (verheirate Wrage) und Ehemann Hermann, Theodor und Frau Betty, Heinrich und Ernst sowie die Enkelinnen Anna, Lotte und Gesa senden ihren Eltern und Großeltern gute Wünsche zu Weihnachten und Geburtstagen.- Beiliegend: Verlobungsanzeige von Theodor Grimm und Betty tho Aspern, sowie 1 Brief von Werner von Bülow an seine 'Geliebte Mutter', datiert 'Schwerin den 1ten Februar 1851'.

[Bestellnummer: 72800]

Schleswig-Holstein.- 2 Urkunden für die Familie Ahren(d)tzen aus den Jahren 1890 und 1906. Jeweils mit Stempeln u. Wertmarken. 2 Seiten bzw. 1 Seite auf je 1 Doppelblatt. Ehemals gefaltet. 60,-
1. Handschriftliche Naturalisations-Urkunde des Königlich Preußischen Regierungs-Präsidenten für die dänische Familie Ahrentsen aus Stepping über die Anerkennung der preußischen Staatsbürgerschaft. Datiert 'Schleswig, den 5ten August 1890'. 2. Genehmigungsurkunde des Kreisausschusses Hadersleben für den Kaufmann J.M. Ahrendtsen in Hoptrup über den Kleinhandel mit geistigen Getränken. Datiert 'Hadersleben, den 18. August 1906'.

[Bestellnummer: 70671]

Schleswig-Holstein.- Copia: In Sachen Lorenz Raschen zur Heide. Handschriftliche Abschrift eines Erbschaftsfalles. Datiert 'Publicatum Lunden den 25sten Novbr. 1618'. 1 Seite. 4°. 80,-
Rechter Außensteg knitterfältig und mit kleinen Läsionen, teils etwas Buchstabenverlust. Dabei: Zeitgenössische handschriftliche Abhandlung über die Anwendung des Dithmarsischen Landrechts auf diesen Erbschaftsfall seitens der bekannten Rechtsgelehrten Engelbrecht, Griesebert und Leyser. 4 Seiten auf 1 Doppelblatt. 4°.- Rechter Außensteg teils mit kleinen Läsionen.

[Bestellnummer: 68751]

Schleswig-Holstein.- Handschriftlicher Brief von J.C. Schünemann an die Herren C. Gaden & Klipsch in Bordeaux, datiert 'Lübeck le 29.V.1807'. Wohl 4 Seiten auf einem Doppelblatt. Ehemals gefaltet. Fest unter Passepartout montiert (nur Adressat und Absender sind sichtbar). 120,-
Vorphila-Brief an die aus Magdeburg stammenden berühmten Weinhändler Gaden & Klipsch über einen Rechtsstreit.- Verso mit dem Stempel des Großherzoglichen Bergischen Postamts Lübeck.- Erstes Blatt mit kleinem Ausriss.

[Bestellnummer: 78956]

Schlussus, Heinrich (Opernsänger, Braubach a. Rh. 1888 - 1952 Frankfurt a.M.). Eigenhändige Beileidskarte m. Unterschrift. Berlin-Zehlendorf, 9.I.(19)31. 11,5 x 17,5 cm. 60,-
Sehr verehrte gnädige Frau! Gestatten Sie mir, Ihnen und den Ihren zu dem schweren Verlust, den Sie durch den Tod Ihres Vaters erlitten, meine und meiner Familie herzlichste Teilnahme auszusprechen. Ergebenst Heinrich Schlussus.

[Bestellnummer: 41810]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Stammbuchblätter. 7 lose Blätter (an eine Schülerin) von verschiedener alter Hand. Kiel, 1832-1837. Je 9,5 x 16 cm, mit Goldschnitt. 40,-
Jeweils mit 'Sprüchlein' und Grußformel in sauberer, teils leicht kalligraphisch verzierter deutscher Schrift, alle datiert und signiert (Johanne Bronkel, Sophie Johannsen, Jette Holst, Luise Müller, Marie Heesch, Elise Meyn, Ferund Sveistrup).- Dabei: 1 ebensolches Blatt, Lübeck, 1812 von Friedrich Lochner, 1 Blatt, Pinneberg, 1938 von A. Wichmann.
[Bestellnummer: 67166]

Stammbücher.- Fränkisches Stammbuch eines jungen Mannes aus dem Raum Coburg. 1847-52. 30 lose Blätter mit handschriftlichen Eintragungen sowie 1 Aquarell, 1 kolor. Kupferstich u. 1 Federzeichnung. Quer-Kl.-8°. Farb. illustr. Pp.-Kassette d. Zt. 80,-
Mit Sinnsprüchen des Lehrers Dr. Georg Karl Frommann (Germanist und Sprachforscher; 1814-1887) sowie der Freunde von der Coburger Realschule A. Simon, R. Griebel, Gustav Schindhelm, A. Schaffner, Wilhelm Fockel, Carl Othberg, Richard Hess, Carl Voigt, H. von Imhoff etc.
[Bestellnummer: 78984]

Stolberg-Stolberg, Christian Graf zu (Übersetzer und Lyriker; Hamburg 1748 - 1821 Windeby). Handschriftlicher Schreiben über Branntwein-Brennereien in Windeby mit eigenhändiger Unterschrift. Windeby, den 11 (?) Juni 1802. 1 Seite auf Doppelblatt. 4°. Gefaltet. 200,-
Zu der Frage 'Ob nämlich in dem hiesigen adlichen Gute Windebuy Branntwein-Brennereyen befindlich sein?' antwortet Graf Stolberg, dass zwar seit 'undenklichen Jahren' die Befugnis besteht, Brennereien dort zu halten, diese aber nicht genutzt würde und somit 'finden sich einstweilen keine Branntwein-Brennereyen in dem Bezirk dieses adlichen Gutes'.- Etwas fleckig.
[Bestellnummer: 11047]

Tillisch und Schulenburg. (Statthalter von Friedrich VII.). Handschriftlicher Brief in dänischer Sprache an das Finanzministerium Kopenhagen mit 2 eigenhändigen Unterschriften. Flensburg, den 29 Aug. 1849. 1/3 Seite. 4°. Gefaltet. 80,-
[Bestellnummer: 11050]

Treitschke, Heinrich von (Historiker, Publizist und Mitglied des Reichstags, Dresden 1834 - 1896 Berlin). Visitenkarte mit zweizeiliger eigenhändiger Zusage. Nicht datiert. 6 x 10,5 cm. 40,-
Bedruckt ist die Visitenkarte mit 'Heinrich von Treitschke', der handschriftliche Text lautet: 'wird die Ehre haben, am 14. Dez. freundlichen Einladung zu folgen.'
[Bestellnummer: 56797]

Weihnachten.- 16zeiliges Gedicht und Weihnachtsgrüße der Jenny Boissier an ihren Vater, datiert 1867. 2 handschriftliche Seiten auf 1 Doppelblatt. 4° 25,-
... Das Licht ist aufgegangen / Die lange Nacht ist hier / Die Sünde ist gefangen / Erlöst ist der Sünd ...!.- Erstes Blatt mit ornamentaler und floraler Goldbordüre sowie drei montierten farbigen Oblaten.- Teils mit schwachen Randläsionen
[Bestellnummer: 66983]



Antiquariat & Auktionshaus Schramm

Dänische Str. 26 · D-24103 Kiel · Tel.: 0431/94367 · Fax: 0431/801066 · Mail: info@antiquariat-schramm.de



Wiener Burgtheater.- Autogrammbuch mit 64 Signaturen von Darstellern aus dem Wiener Burgtheater. Gesammelt in den Jahren 1960-61. Vereinzelt montiert sowie mit einigen montierten Porträts. Kunststoffband d. Zt. in Lederoptik. 300,-

Sammelalbum des Jungen 'Hans', der im Rahmen des Jugendabonnements und des 'Theaters der Jugend' zahlreiche Vorstellungen besuchte, darunter 'König Heinrich IV.', 'Moisasurs Zauberfluch', 'Iphigenie auf Tauris', 'Ein Sommernachtstraum' u.a.- Mit Autogrammen von Christiane Hörbiger, Inge Konradi, Peter Weck, Loni Friedl, Hans Clarin, Johanna Matz, Paul Angerer, Andreas Wolf, Paul Hofmann, Heinrich Schweiger, Erika Pluhar u.a.- Die Signaturen meist transkribiert sowie mit Angabe von Rolle und Datum.

[Bestellnummer: 78355]

Wildenbruch, Ernst von (Schriftsteller und Diplomat, Beirut 1845 - 1909 Berlin). Visitenkarte mit zweizeiligem eigenhändigen Dank. Nicht datiert. 5,5 x 9,5 cm. 60,-

Bedruckt ist die Visitenkarte mit 'Dr. Ernst von Wildenbruch. Legationsrath', der handschriftliche Text lautet: 'Mit bestem Danke für Ihre fleißige Unterstützung.'

[Bestellnummer: 56798]

Wilhelm Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg (1661 - 1711). Handschriftliches Bestätigungsschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. Wisenburg den 25ten Septembr Ao 1704. 7 Zeilen auf 1 Seite. 4°. Gefaltet, mit Lacksiegel. 200,-

Wilhelm Christian bescheinigt, dass er sein Deputat von 'Seiner Königl May(estät) in Pohlen und Churfürstl Durchlaucht zu Sachsen' in Form von 'vier Hirschen und acht Stück Wild' erhalten hat.- Etwas gebräunt.

[Bestellnummer: 11053]

Wilhelm von Preußen.- (Stammbuch-) Album aus dem Raum Berlin. 95 Seiten mit handschriftlichen Eintragungen, 22 weiße Blätter. (Berlin), 1818-1823. Quer-8°. Roter, reich goldgepr. Maroquinbd. d. Zt. mit Goldschnitt (leicht fleckig und berieben). 240,-

Album mit zahlreichen Zitaten und Sinnsprüchen nach Schiller, Novalis, Humboldt, Rousseau, Shakespeare, Chateaubriand u.a. Die Eintragungen überwiegend in französischer, ferner in deutscher Sprache.- Ein Eintrag vermutlich von Prinz Wilhelm von Preußen (1783 - 1851; preußischer General und jüngster Bruder König Friedrich Wilhelms III.) mit eigenhändigem (?) Monogramm 'W', unterhalb (von fremder Hand mit Bleistift) bezeichnet 'Prinz Wilhelm von Preußen'.- Nur wenige Eintragungen mit Namen versehen und mit 'Berlin' bezeichnet.- Buchblock gebrochen.

[Bestellnummer: 76733]